

ÜBER
BALTISCHE LANDESPOLITIK.



OFFENE WORTE

ÜBER

BALTISCHE LANDESPOLITIK.

„Summ cuique.“



LEIPZIG,
DUNCKER & HUMBLLOT.
1878.

V o r w o r t.

Alles Menschenthum setzt ein vorhandenes Etwas als Basis voraus. Jedes verständige Thun ein dem Thuenden bekanntes, ganz bestimmtes Etwas, als nicht zu entbehrenden Stützpunkt auszuführender That.

Der geschichtliche Boden, auf dem wir Balten stehen, wie er seine historische Berechtigung durch sein Vorhandensein, die Möglichkeit weitem Fortbestandes durch die Vitalität des Gewordenen gewährleistet sieht, dieser Boden ist erkennbar der einzige reale, von welchem aus wir baltische Politik zu treiben vermögen. Verlassen wir, ohne dass wir verlassen werden, politisirend selbst diesen Boden, so können wir wol alles Mögliche sonst thun, nur treiben wir dann nicht mehr baltische Politik. Da wir es mit gerade auf diese Letztere bezüglichen Fragen in dieser Schrift zu thun haben werden, so wird es mir trotz des dringenden Wunsches: „alle Bewohner baltischer Lande um das gemeinsame Werk zu versammeln“ und trotz aller Ueberwindung doch nicht möglich werden,